

Liebe Kinder, liebe Familien,

am 20. März 2020 wollten wir uns zum Kindernachmittag treffen. Das können wir nun leider nicht tun.

Alle Leute sollen möglichst zu Hause bleiben oder nur wenig Menschen treffen.

Viele Menschen sind besorgt, haben Angst, krank zu werden. Das ist auch nicht verwunderlich, denn der Corona-Virus hat schon sehr viele Menschen in vielen Ländern krank gemacht.

Also: wir wünschen euch, dass ihr fit und munter bleibt. Und wenn ihr doch krank werdet, tapfer und schnell da hindurch kommt.

Aus Karlsruhe bereiten Leute aus verschiedenen Kirchengemeinden einen Online-Kindergottesdienst für jeden Sonntag, 9:30 Uhr vor.

Der Link zum Youtubekanal lautet: https://www.youtube.com/channel/UCsnIncp_DV3YPMkif-4Npgg

Schaut doch mal am 22.3. dort hinein.

Im Markusevangelium gibt es eine Erzählung, in der die Jünger sehr viel Angst hatten. Sie hatten mit Jesus einen anstrengenden Tag hinter sich. Viele Menschen waren zu Jesus gekommen. Er hatte ihnen von Gottes Geboten, vom Miteinander unter Gottes Wort gesprochen und ihre Fragen beantwortet. Die Menschen, auch die Jünger hatten gestaunt: wie Jesus von Gott sprach, wie er sich um die Leute kümmerte! Wer ist dieser Jesus?

Am Abend war Jesus bestimmt sehr erschöpft. Er wollte mit den Jüngern einen ruhigen stillen Abend im Boot auf dem See Genesareth erleben. Ja, er schlief sogar ein. Und dann wurde aus dem gemütlichen erholsamen Abend eine stürmische angstvolle Nacht.

Ja, wer ist dieser Jesus? Sogar Sturm und Wellen gehorchen ihm!

Jesus ist Gottes Sohn. Wir sind gerade in der Passionszeit. Jesus musste Karfreitag am Kreuz sterben.

Dann aber kommt Ostern. JESUS LEBT! ER IST AUFERSTANDEN!

Und bevor Jesus zu Gott gegangen ist, was wir am Himmelfahrtstag feiern, hat er versprochen:

„Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt!“

Wir können darauf vertrauen, dass wir nie allein sind Gott ist bei uns, er hält uns in seinen Händen.

Darum erinnere ich euch an unser Lied:

„Vom Anfang bis zum Ende

Hält Gott seine Hände

Über mir und über dir.

Ja, er hat es versprochen,

hat nie sein Wort gebrochen:

„Glaube mir, ich bin bei dir!“

Immer und überall, immer und überall, immer bin ich da.“

Wenn ihr jetzt mehr Zeit zu Hause habt, malt doch ein Bild,

1. wie Jesus und die Jünger gemütlich im Boot auf den See fahren
2. wie der Sturm tobt, Jesus schläft und die Wellen ins Boot schlagen
3. Wie Jesus aufsteht und den Sturm zur Ruhe bringt



Ihr könnt auch schreiben, was das für unsere jetzige ungewöhnliche Zeit bedeuten kann.

Ihr könnt mir gern zurückschreiben oder eine Email an mibu.68@gmx.de schicken (lassen).

Seid alle lieb vom KiNa-Team begrüßt!

Irene Plasan